



MdB Astrid Grotelüschen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: [astrid.grotelueschen@bundestag.de](mailto:astrid.grotelueschen@bundestag.de)

## **Bund macht Weg frei für Digitalisierung der Schulen**

Der Deutsche Bundestag verabschiedete an diesem Donnerstag das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes. Damit ist der Weg für den „Digitalpakt Schule“ ab 2019 geebnet, um durch Finanzhilfen die digitale Ausstattung in Schulen zu fördern.

„Durch die Änderung des Grundgesetzes können wir im Bund als Anschubfinanzierung bis zu 5 Milliarden Euro in fünf Jahren zur Verfügung stellen“, so die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU). Die Wirtschafts- und Bildungspolitikerin hat zum Thema Digitalisierung bereits viele Schulen im Landkreis Oldenburg, Wesermarsch und in Delmenhorst besucht. So seien einige Einrichtungen in Eigeninitiative und mit Unterstützung der Kommune auf einem sehr guten Weg, andere stünden am Anfang. „Entscheidend ist, dass das Geld des Bundes bei den Schulen ankommt. Zudem liegen nach wie vor die Bereiche Schule und Bildung in der Zuständigkeit des Landes Niedersachsen“, so Grotelüschen über die Notwendigkeit der Finanzierung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte.

Die Fördergelder können unter anderem für die Beschaffung von Tablets für die Schüler oder Smart Boards genutzt werden, die als Unterstützung für eine individuellere Förderung zum Beispiel im Sprach- oder Matheunterricht dienen können. Aber auch die Bereitstellung von WLAN-Zugängen oder Fortbildungen für Lehrkräfte sind möglich. Die genauen Einzelheiten der Digitalisierungsvorhaben werden Anfang Dezember zwischen Bund und Ländern festgelegt. Als letzte Hürde muss Mitte Dezember der Bundesrat ebenfalls dem Digitalpakt zustimmen.

Für eine Änderung des Grundgesetzes ist eine Zweidrittelmehrheit im Bundestag notwendig. Diese wurde nun nach langen Verhandlungen zwischen den Regierungsfractionen von CDU/CSU und SPD sowie den Oppositionsfractionen FDP und Grüne ermöglicht. Zusammen stellen sie 546 von 709 Sitzen im Parlament.

Presseremittierung